

# Miraculous Adventskalender

Von Nami88

## Kapitel 4: Wer hat Angst vorm Weihnachtsmann?

Hastig rannte Marinette dem kleinen Mädchen hinterher, die für ganz schön Chaos in ihrem Zimmer sorgte. Ihre Schneiderpuppe, auf der gerade ihr neuer Mantel Platz hatte, wurde zu Boden gerissen und auch der Inhalt des Nähkoffers lag verstreut im Zimmer. Während Manon auf das Hochbett kletterte, hatte Marinette damit zu tun, nicht in eine Stecknadel, einer Spule oder ihrem Garn zu treten.

„Manon komm da sofort wieder runter. Schlimm genug das du schon in meinem Zimmer ein Chaos veranstaltest. Lass wenigstens mein Bett in Ruhe.“

„Aber mir ist langweilig.“

Verzweifelt schielte Marinette zu ihrem Kwami, der hinter ihrem Computer war und die Szene nur schmunzelnd beobachtet.

Während Manon das Bett ihres Babysitters als Hüpfburg benutzte, sammelte Marinette ihre Nähutensilien wieder auf.

„Geh doch mit ihr auf den Weihnachtsmarkt, da würde es dein Zimmer heute noch überleben.“

„Keine schlechte Idee Tikki.“

Schnell verschwand der Kwami in der kleinen Umhängetasche, während der verstreute Inhalt wieder ihren Platz im Nähkoffer fand.

„Manon, wie sieht es aus, hast du Lust auf den Weihnachtsmarkt zu gehen? Ich könnte dir gebrannte Mandeln kaufen und vielleicht sehen wir den Weihnachtsmann.“

Sofort sprang das kleine Mädchen vom Hochbett und beide zogen sich an. Auf dem Weihnachtsmarkt angekommen, hatte Marinette ganz schön damit zu tun, Manon hinterher zu kommen.

„Hey nicht so schnell, sonst sind wir doch in zehn Minuten drüber gelaufen.“

Das kleine Mädchen kicherte und zusammen schlenderten die beiden über den Markt. Alles war prachtvoll geschmückt, der Duft von Glühwein, Kakao, Crêpes und gebrannten Mandeln stieg den beiden in die Nase. Nachdem beide sich einen Crêpe

gegönnt hatten, schlenderte Manon mit Zuckerwatte in der einen und Marinette an der anderen Hand Richtung Weihnachtsbaum. Plötzlich blieb das kleine Mädchen stehen, woraufhin sich Marinette verwundert umdrehte.

„Was ist los Manon? Hast du etwas verloren?“

„Können wir in eine andere Richtung gehen?“

Fragend schaute sie ihren kleinen Schützling an, ehe sie ihren Blick folgte und sich ein Grinsen nicht verkneifen konnte.

„Hast du etwa Angst vor dem Weihnachtsmann?“

Das Mädchen nickte nur, woraufhin sich Marinette zu ihr runter hockte.

„Du musst doch keine Angst haben. Der Weihnachtsmann ist ganz lieb und die braven Kinder bekommen sogar ein Geschenk von ihm.“

„Da bekomme ich sicher keins oder Marinette?“

Traurig blickte das kleine Mädchen zu ihrem Babysitter, die sie sanft anlächelte.

„Du bist zwar manchmal ein kleiner Wirbelwind und ganz schön frech, aber sicher wirst auch du auf der Liste der artigen Kinder stehen.“

Sie lächelte das Mädchen aufmunternd an und zusammen sind die beiden zu dem Mann mit dem weißen Bart gegangen. Dieser lächelte die beiden freundlich an und kniete sich zu Manon runter, die sich hinter Marinettes Bein versteckte.

„Hohoho, da hat anscheinend jemand Angst vor mir.“

„Ja, sie ist manchmal etwas Schüchtern.“

Der Weihnachtsmann wühlte etwas in seinem Sack herum und holte zwei Geschenke heraus, die er den beiden Mädchen reichte.

Die zwei bedanken sich und machten sich auf den Heimweg, wo beide von Madam Chamack erwartet wurden. Sofort rannte das Mädchen zu ihrer Mutter und erzählte ihr von dem heutigen Tag und die Begegnung mit dem Weihnachtsmann.